

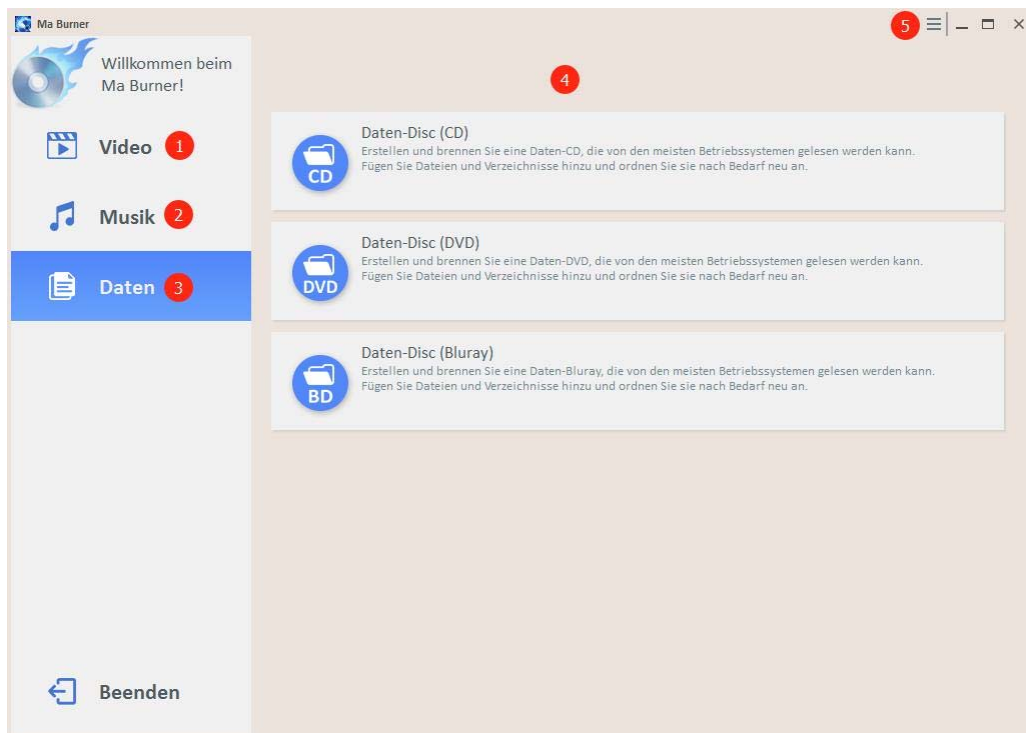
Handbuch – magnussoft® Burning Media 28

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Programm entschieden haben.

Wir haben das Produkt mit einer verständlichen, übersichtlichen und gut strukturierten Oberfläche für die meisten Anwendungsfälle versehen. Dabei haben wir verstärkt den logischen Ablauf einer Projekterstellung berücksichtigt. Im folgenden ist der Ablauf nachvollziehbar und in der Reihe der notwendigen Schritte beschrieben, um Ihnen die Nutzung dieser Software so angenehm wie möglich zu machen.

Brenner Oberfläche

Nach dem Start des Programms gelangen Sie direkt in das Hauptmenü.



Hier können Sie Ihr gewünschtes Medium (Datenträgertyp) auswählen.

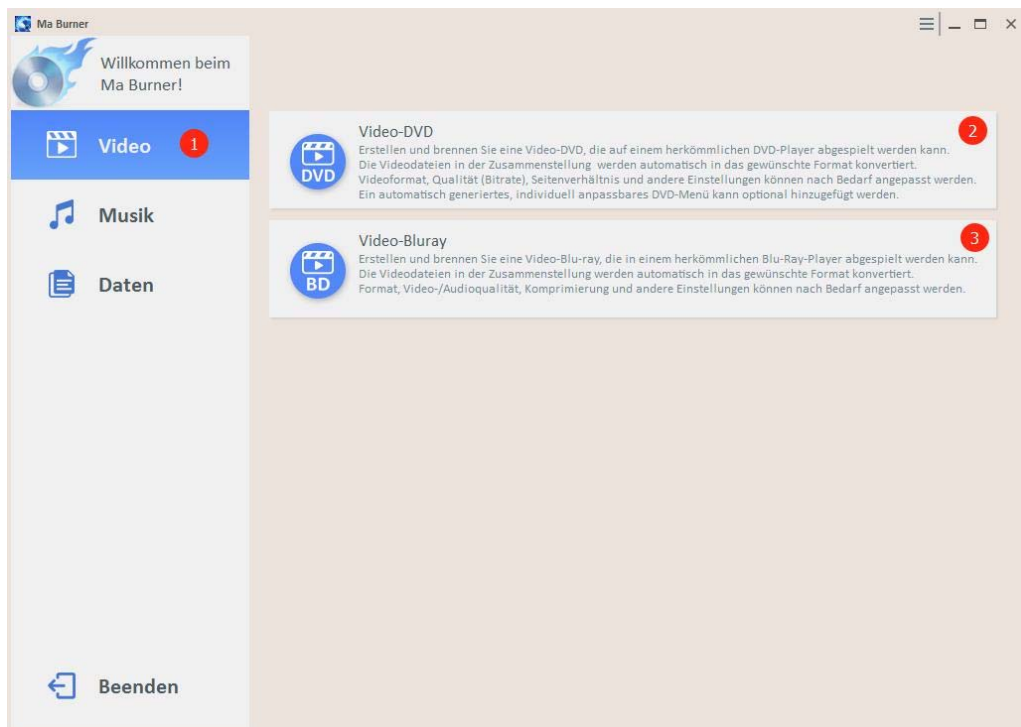
Zur Verfügung stehen:

- Video-Datenträger erstellen **(1)**
- Musik-CD erstellen **(2)**
- Daten auf einen Datenträger schreiben **(3)**

Je nachdem, welcher Datenträgertyp (CD-ROM, DVD, Blu-ray) für diese Funktion zur Verfügung steht, wird im rechten Menübereich **(4)** eine entsprechende Auswahl angeboten.

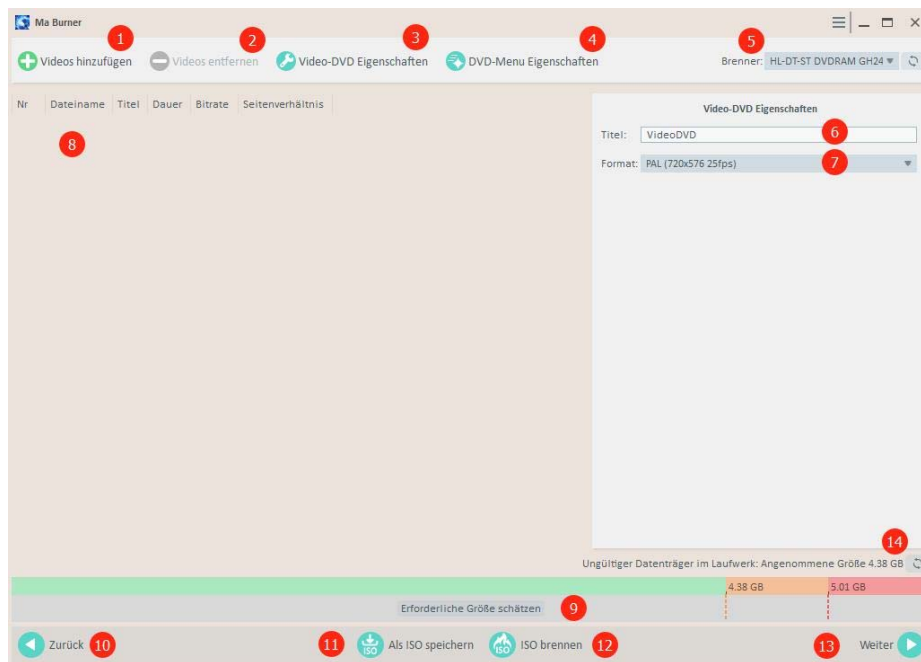
Mit einem Klick auf den Menübutton **(5)** gelangen Sie zu weiteren Einstellungen im Programm (Sprache und temporäre Pfade).

Erstellen eines Video-Datenträgers (Movie)



1. Wählen Sie zuerst im Hauptmenü im linken Bereich den Eintrag „Video“ **(1)** aus.
2. Wählen Sie nun den von Ihnen benutzten Datenträgertyp DVD **(2)** oder Blu-ray **(3)** aus. Bei der Auswahl können die Kurzinformationen im Button sehr hilfreich sein.

Nach der Auswahl des Datenträgertyps (hier DVD), gelangen Sie in den Manager, welcher Sie bei der Zusammenstellung des DVD-Inhaltes unterstützt.



Mit einem Klick auf „Video hinzufügen“ **(1)**, gelangen Sie in den Dateimanager, welcher es gestattet, Filme auszuwählen und dem Projekt hinzuzufügen.

Alternativ dazu können Sie auch jederzeit Filmdaten per Drag and Drop zur Zusammenstellung hinzufügen. Ziehen Sie dafür gewählte Filmdateien aus dem Windows-File-Explorer in die Anwendung in den Bereich **(8)**.

Im Projekt enthaltene Filme werden nach dem Hinzufügen im Bereich **(8)** angezeigt.

Soll ein Film wieder aus dem Projekt entfernt werden, ist dies mit dem Button **(2)** möglich. Wählen Sie dafür ein oder mehrere Filme aus und entfernen Sie diese dann durch Klick auf Button **(2)**.

Mit einem Klick auf Button **(3)**, gelangen Sie in der rechten Menüanzeige zu den Eigenschaften der DVD. Hier kann der Name des Datenträgers **(6)** und das zu verwendende Videoformat **(7)** ausgewählt werden. Tipp: PAL ist das im europäischen Raum meist genutzte Video-DVD-Format.

Möchten Sie für eine DVD-Zusammenstellung mehrerer Filme ein Menü erstellen, benutzen Sie Button **(4)**. Hier gelangen Sie auf der rechten Menüseite in das DVD-Kreationsmenü. Die Benutzung dieses Menüs wird separat, im Abschnitt „Erstellen eines-DVD Menüs“ erläutert.

Für eine Auswahl des zu verwendenden Brenners, steht die Auswahl unter **(5)** zur Verfügung.

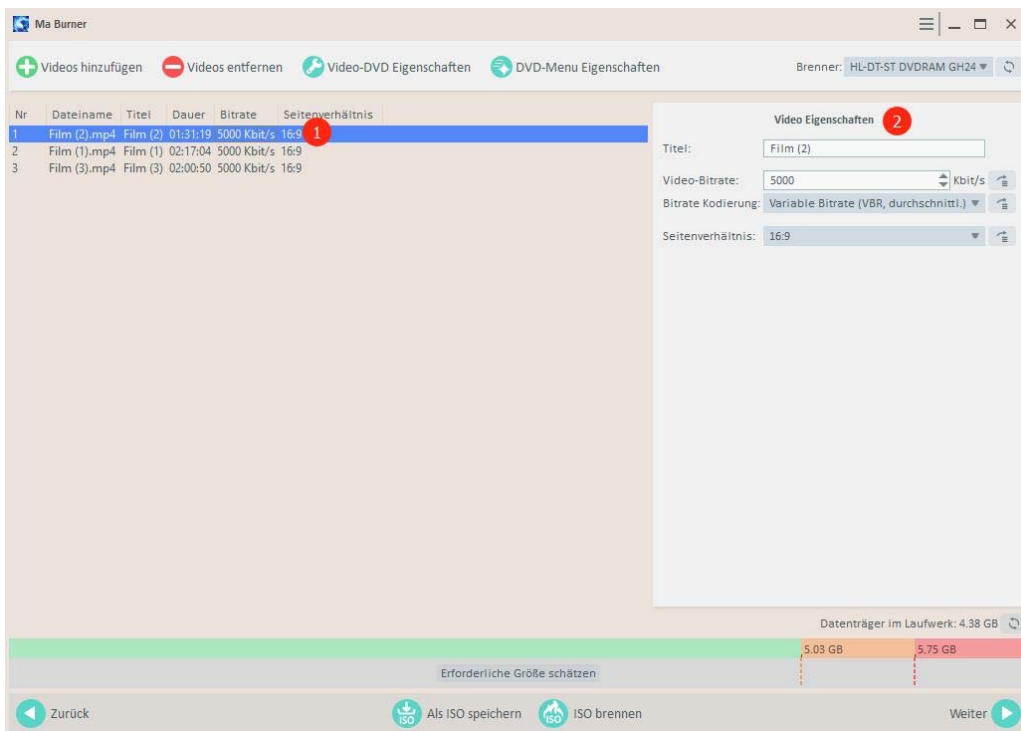
Im Bereich **(9)** wird die voraussichtliche Datenmenge auf dem Datenträger angezeigt. Weitere Erläuterung dazu finden Sie im Abschnitt „Benötigten Speicherplatz auf dem Datenträger berechnen“.

Button **(10)** bringt Sie wieder zurück zum Hauptmenü.

Mit Button **(11)** kann ein ISO-Abbild der aktuellen Zusammenstellung erzeugt und als Datei gespeichert werden. Button **(12)** ermöglicht es, eine ISO-Datei zu wählen und diese auf einen physikalischen Datenträger zu brennen. Hinweis: Ein ISO-Abbild oder auch ISO-Image bezeichnet eine Datei (meist mit der Endung *.iso), welche ein Abbild bzw. den Inhalt einer CD, DVD oder ähnlichen optischen Datenträgers enthält.

Nachdem alle Dateien des Projektes zusammengestellt, in der Qualität den Ansprüchen angepasst und evtl. ein DVD-Menü erstellt wurde, gelangen Sie mit Button **(13)** zum nächsten Schritt.

Individuelle Einstellungen jedes Films



Sobald in das bestehende Projekt ein oder mehrere Filme (1) eingefügt wurden, können separate Einstellungen (2) für jeden Film vorgenommen werden.



Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- (1) Titel des Films auf dem Datenträger. (Hinweis: Dieser Name wird auch als Beschriftung von Buttons im DVD-Menü verwendet, sofern eines erstellt wird.)
- (2) Video-Bitrate, mit der dieser Film kodiert werden soll. Mit diesem Wert lässt sich die Qualität des Videos regulieren. Niedrigere Werte verschlechtern die Video-Qualität, sorgen jedoch dafür, dass weniger Speicherplatz auf dem Datenträger verwendet wird.
- (3) Die Art der Bitraten-Kodierung. (Variable oder Konstante Bitrate, siehe Details im Anhang A)
- (4) Das Seitenverhältnis in welchem der Film angelegt werden soll. Der Film wird automatisch an das gewählte Verhältnis angepasst bzw. darin umgewandelt. Auf DVDs ist nur 16:9 oder 4:3 möglich. Beim Hinzufügen eines Films wird dieser Wert auf das Seitenverhältnis gesetzt, welches dem Film am nächsten kommt.

Nr.	Dateiname	Titel	Dauer	Bitrate	Seitenverhältnis
1	Film (2).mp4	Film (2)	01:31:19	5000 Kbit/s	16:9
2	Film (1).mp4	Film (1)	02:17:04	5000 Kbit/s	16:9
3	Film (3).mp4	Film (3)	02:00:50	5000 Kbit/s	16:9

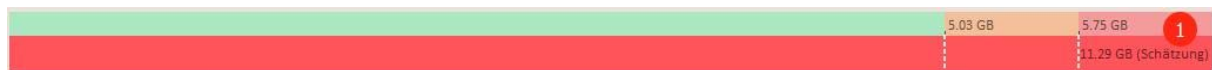
Die Reihenfolge in welcher die Filme auf dem Datenträger angelegt werden, können Sie jederzeit anpassen. Wählen Sie dazu eine Datei mit dem Mauszeiger an, drücken die linke Maustaste, halten diese gedrückt und ziehen nun den Film auf die gewünschte Position. Nach dem Loslassen der Maustaste wird der Film neu platziert.

Benötigten Speicherplatz auf dem Datenträger berechnen

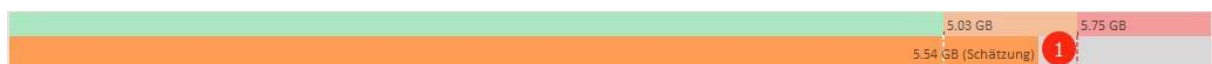
Aufgrund der Komplexität, die mit der Umwandlung der Filme ins DVD-Format einhergeht, ist eine exakte Berechnung des Speicherplatzverbrauchs auf dem Datenträger nicht möglich. Sie können aber trotzdem eine Schätzung der Speicherplatzmenge berechnen lassen.



Wählen Sie dazu den Button „Erforderliche Größe schätzen“ (1) aus und warten Sie die Berechnung ab. Das Ergebnis der Schätzung ist von den gewählten Einstellungen der Filme in der Zusammenstellung abhängig und muss Neuberechnet werden, sobald Sie diese Einstellungen ändern.



Ist die von Ihnen gewählte Filmqualität zu hoch und passt die Datenmenge nicht auf den gewünschten Datenträger wird dies wie in Bild (1) angezeigt.



Wenn Sie die Filmqualität einzelner oder aller Filme auf ein entsprechendes Qualitätsniveau reduzieren, können sie damit den Platzbedarf verringern. (1)

Filmgröße anpassen

Um die Größe der Filme anzupassen, kann die Qualität des zu brennenden Films ggf. reduziert werden. Hierbei entstehen u.U. wesentlich kleinere Datenmengen bei nur geringfügiger Qualitätseinbuße.

Die im folgenden gezeigte Voreinstellung erzeugt eine mittlere bzw. standardmäßige Qualität für einzelne Filme. Hierbei entstehen relativ großen Datenmengen.



Zur Verbesserung der Qualität können die Werte „Video Bitrate“ **(1)** erhöht werden und es sollte bei „Bitrate Kodierung“ **(2)** die Einstellung „Variable Bitrate (VBR durchschnittl.)“ Verwendung finden.

Zur Minimierung der Datenmenge können die Werte bei „Video Bitrate“ **(1)** reduziert werden und es sollte unbedingt bei „Bitrate Kodierung“ **(2)** die Einstellung „Variable Bitrate (VBR maximum)“ verwendet werden.

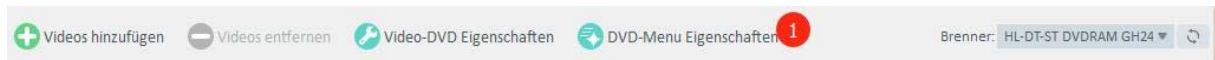
Zur Erläuterung siehe Anhang A.

Einzelne Einstellungen können leicht für alle Filme im Projekt übernommen werden. Klicken Sie dafür auf Button (3) hinter der jeweiligen Einstellung.

Sollte eine Reduzierung der Qualität nicht zum gewünschten Erfolg führen, muss die Anzahl der Filme in der Zusammenstellung evtl. verringert werden.

Erstellen eines-DVD Menüs

Möchten Sie ein individuelles Menü für die auf dem Datenträger befindlichen Filme erstellen, bietet Ihnen das Programm einen leicht zu handhabenden Menüeditor.



Klicken Sie dazu auf den Button „DVD Menü Eigenschaften“ **(1)**

Im rechten Menü können Sie nun Ihre gewünschten Einstellungen vornehmen.



Wählen Sie hier zunächst aus, dass Sie ein DVD-Menü erstellen wollen **(1)**.

Wählen Sie als nächstes das Seitenformat für das gewünschte Menü. **(2)**

Sollten Sie vor dem Menü für die einzelnen Filmteile kein Hauptmenü erstellen wollen, setzen Sie den Haken bei **(3)**.

Soll nach Beendigung eines Films wieder ins Menü zurückgekehrt werden, wählen Sie dies über einen Haken bei **(4)**.

Möchten Sie die Filmbutton mit einer Nummerierung versehen, ist ein Haken bei **(5)** zu setzen.

Möchten Sie im Hauptmenü ein eigenes (Cover-) Bild einsetzen, gelingt dies über einen Haken bei **(6)** und der Auswahl einer Bilddatei im Dateimanager.

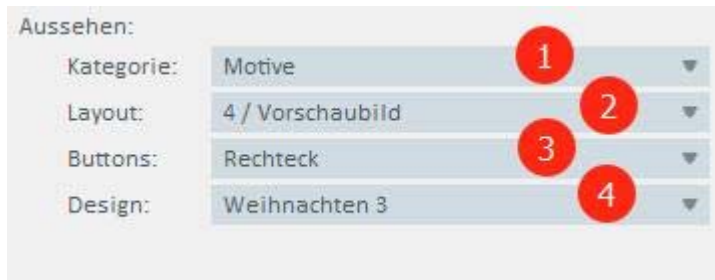


Die Vorschau der aktuellen Menüeinstellungen sehen Sie bei **(1)**.

Eine Vergrößerung der Vorschau ist über den Button **(2)** möglich.

Eine Umschaltung der Vorschau auf die Haupt- oder Untermenüseiten ist mit Button **(3)** möglich.

Eine Erneuerung der Vorschau ist mittels Button **(4)** möglich.



Zur Gestaltung der Menühintergründe stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung.

Wählen Sie bei Kategorie **(1)** zwischen einfachen- oder Motivhintergründen.

Bei Layout **(2)** können Sie die Anordnung der Menübutton verändern und einstellen, ob ein Vorschaubild für jedes Video gezeigt werden soll.

Im Bereich Button **(3)** steht Ihnen eine umfangreiche Auswahl an Buttonformen zur Verfügung.

Der Bereich Design **(4)** bietet eine Auswahl von Hintergründen und der Farbgestaltung. Wenn Sie die Motivkategorie gewählt haben, stehen Ihnen hier Hintergründe zu bestimmten Anlässen zur Verfügung.

Nachdem Sie alle Einstellungen Ihrer Wahl getroffen haben, können Sie sich das Ergebnis unter Vorschau betrachten.



ISO-Dateien



Soll nicht auf einen Datenträger gebrannt, sondern lediglich eine ISO-Datei (Disc-Abbild) erstellt werden, benutzen sie bitte den Button „Als ISO speichern“ **(1)**. Wenn eine ehemals erstellte ISO-Datei doch auf einen Datenträger gebrannt werden soll, können sie die ISO-Datei mittels Button „ISO Brennen“ **(2)** einladen und dann auf ein Medium brennen.

Ist alles wie gewünscht gelangen Sie mit einem Klick auf „Weiter“ zu den Brenneinstellungen.

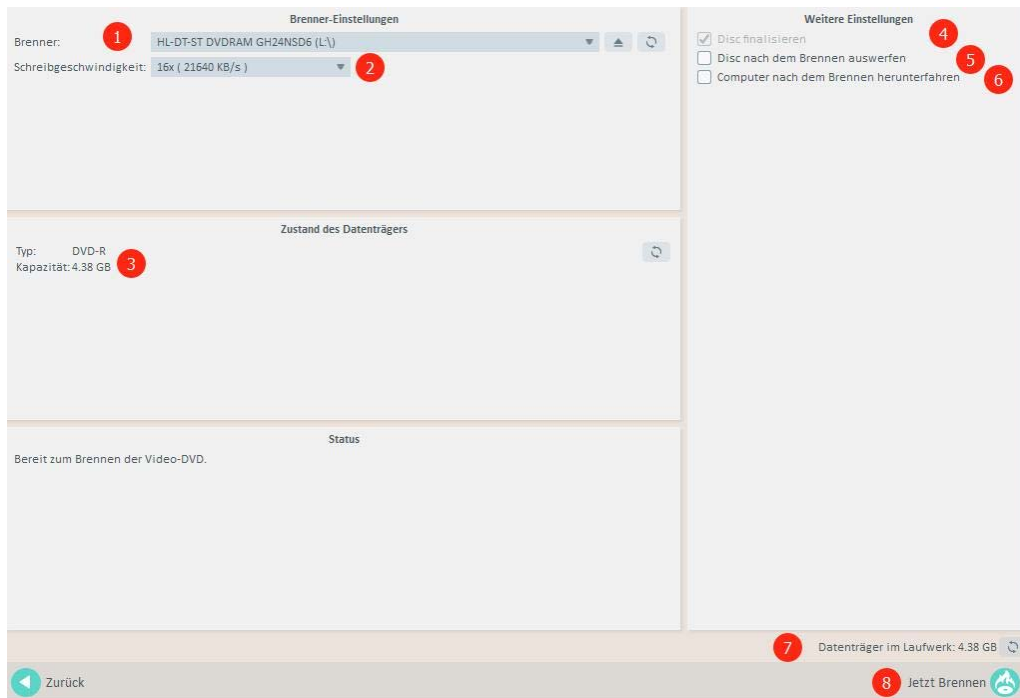
Aktuelles Projekt sichern



Ist es gewünscht ein aktuelles Projekt zu sichern, damit die Einstellungen bei einem weiteren/späteren Projekt wieder zur Verfügung stehen, ist es möglich unter „Zusammenstellung“ den Menüpunkt „Zusammenstellung speichern“ **(2)** zu benutzen. Soll diese Projektsicherung zu einem späteren Zeitpunkt wieder verwendet werden, erfolgt dies über den Menüpunkt „Zusammenstellung laden“ **(1)**.

Zu beachten ist lediglich, dass der gewählte Datenträgertyp dem im Projekt gespeicherten entspricht.

Einstellungen zum Brennen einer DVD



Bei „Brenner“ **(1)** können Sie den zu verwendenden Brenner auswählen.

Die vom Brenner unterstützte „Schreibgeschwindigkeit“ auf dem gewählten Medium ist hier **(2)** einstellbar.

An Position **(3)** werden Informationen zum eingelegten Medium angezeigt.

Wenn Sie einen Haken bei „Disc finalisieren“ **(4)** setzen, wird das Medium abgeschlossen und es ist keine Multisession–Disc mehr erstellbar. Bei Video- und Audiodatenträgern wird die Disc standardmäßig abgeschlossen, nur bei Daten-Discs haben Sie die Wahl.

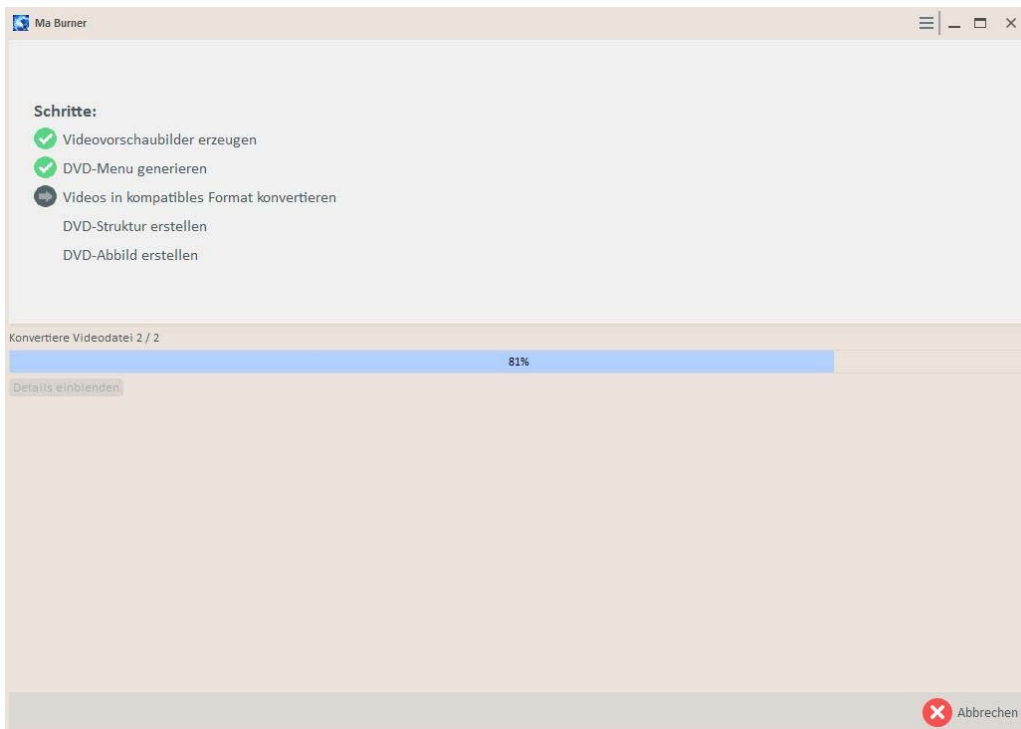
Möchten Sie die Disc nach Fertigstellung aus dem Laufwerk auswerfen lassen, setzen Sie bei **(5)** einen Haken.

Soll nach dem Brennen der Computer abgeschaltet werden, setzen Sie bei **(6)** einen Haken.

Bei **(7)** wird der im ausgewählten Laufwerk befindliche Datenträger angezeigt.

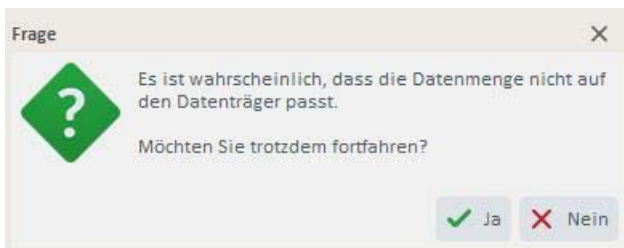
Sind alle Einstellungen getätigt, geht es mit einem Klick auf den Button „Weiter“ **(8)** zum Brennen.

Vorbereiten des Brennvorganges

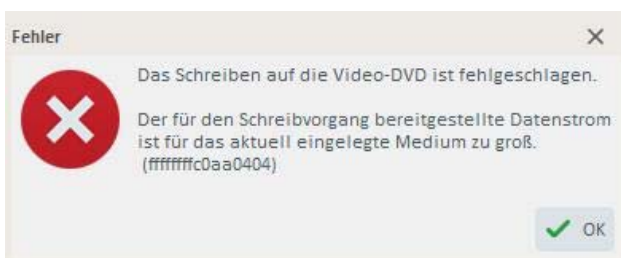


Bei der Vorbereitung des Brennvorganges werden alle Daten für den Brennprozess angepasst. Der Fortschritt zeigt die erfolgreiche Erledigung der einzelnen Schritte.

Sollten sich nach dem Vorbereiten problematische Datenmengen ergeben, werden Sie vor dem



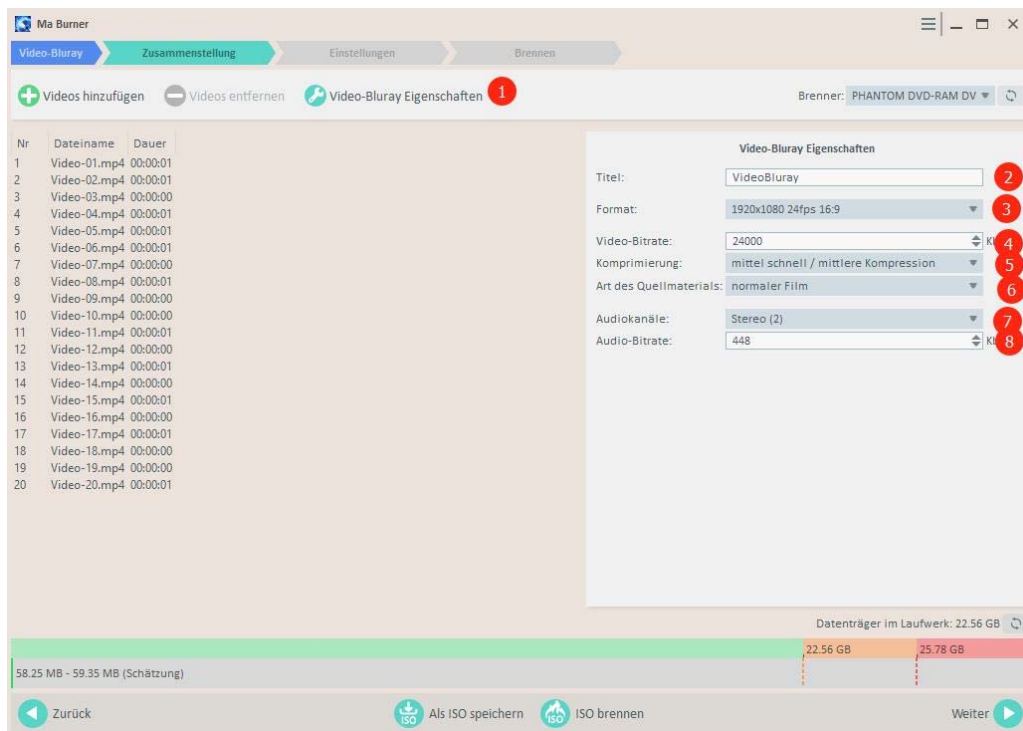
Brennvorgang darauf hingewiesen.



Sollten Sie diesen Hinweis ignorieren kann das Brennen entweder ohne Probleme möglich sein oder bei unzureichendem Speicherplatz, also zu großer Datenmenge, zu einem Abbruch führen.

Nach erfolgreichem Brennvorgang, können Sie das Projekt verlassen oder ein neues erstellen.

Bluray Video Datenträger erstellen



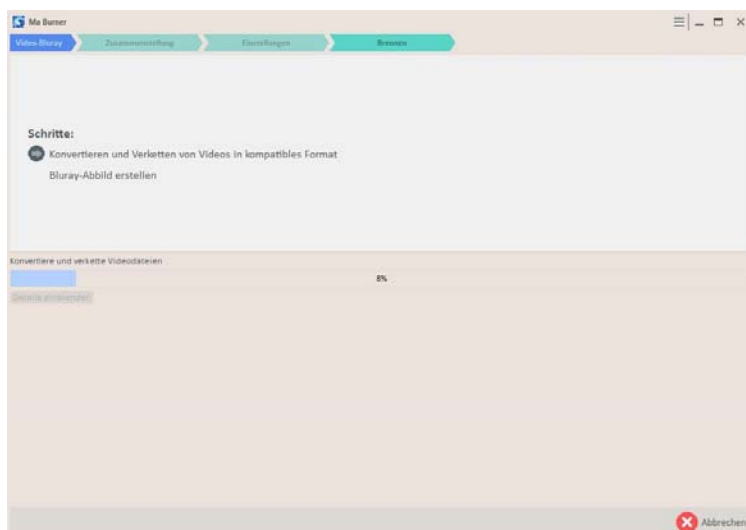
Sobald in das bestehende Projekt Filme eingefügt wurden, können entsprechende Bluray Einstellungen **(1)** global für alle Film vorgenommen werden.

Die Einstellungen betreffen den Namen **(1)** des Datenträgers, das Format der Filme (Auflösung/FPS/ Seitenverhältnis) **(2)**, die Video-Bitrate (Qualität) **(3)** in welcher die Filme kodiert werden, die Komprimierungs-Art und Qualität **(4)**, eine Voreinstellung des Originalmaterials für eine bessere Kodierung **(5)**, das zu verwendende Audioformat **(6)** und die dazugehörige Audio Bitrate **(7)**.

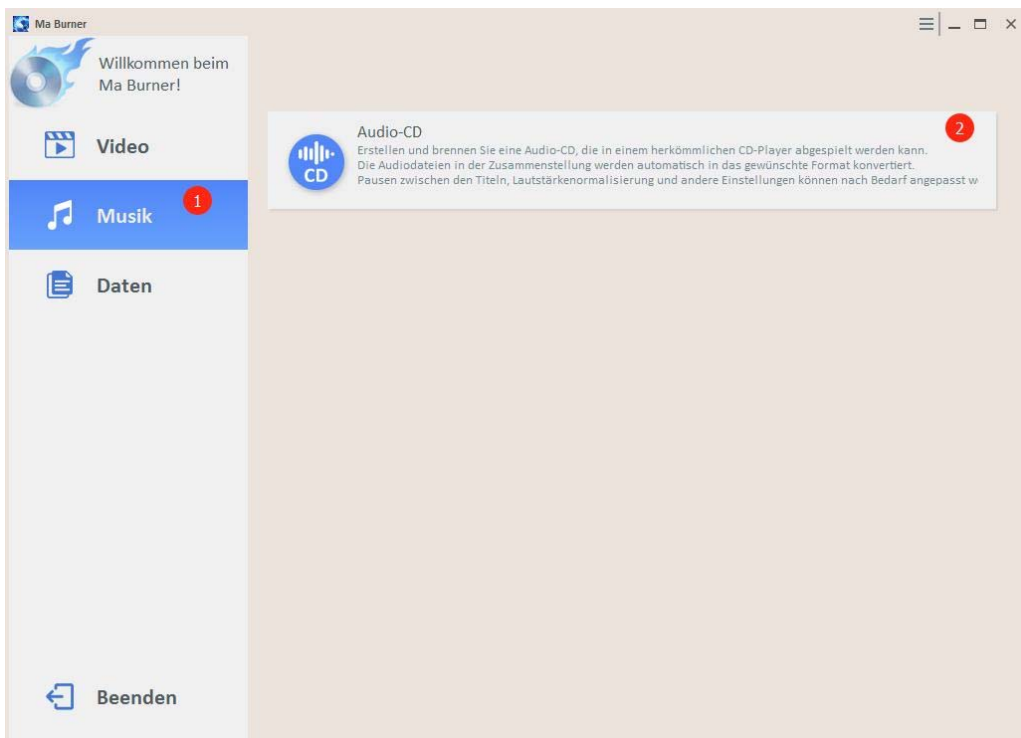
Nach einem Klick auf „Weiter“ gelangen Sie zum nächsten Schritt.

Dieser ist identisch mit dem Menüpunkt „Einstellungen zum Brennen einer DVD“.

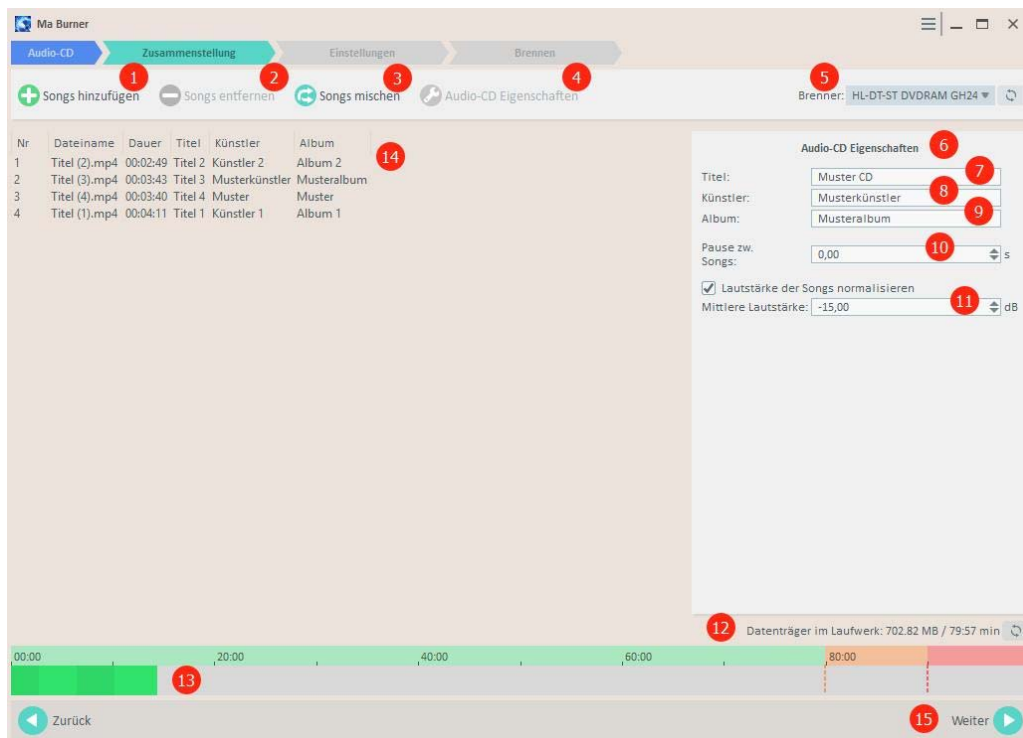
Nach erfolgreichem Brennvorgang können Sie das Projekt über „Zurück“ verlassen oder erneut bearbeiten.



Erstellen einer Musik CD-ROM



1. Wählen Sie zuerst im Hauptmenü im linken Bereich den Eintrag „Musik“ **(1)** aus.
2. Wählen Sie nun rechts Audio-CD **(2)** aus.



Mit einem Klick auf „Songs hinzufügen“ **(1)** gelangen Sie in den Dateimanager, welcher es gestattet Songs auszuwählen und dem Projekt hinzuzufügen.

Alternativ dazu können Sie auch jederzeit Songdaten per Drag and Drop zur Zusammenstellung hinzufügen. Ziehen Sie dafür gewählte Songdateien aus dem Windows-File-Explorer in die Anwendung in den Bereich **(14)**.

Die dem Projekt hinzugefügten Songs werden im Bereich **(14)** angezeigt. (Die Eigenschaften eines Songs werden im Abschnitt „*Einstellmöglichkeiten jedes Songs*“ beschrieben.)

Soll ein Song wieder aus dem Projekt entfernt werden, ist dies mit dem Button **(2)** möglich.

Soll die Reihenfolge der Songs auf dem Datenträger per Zufall gemischt werden, ist dies über den Button „Songs mischen“ **(3)** möglich.

Mit einem Klick auf Audio Eigenschaften **(4)** gelangen Sie in der rechten Menüanzeige zu den Eigenschaften der Musik CD **(6)**. Hier kann der Name des Datenträgers **(7)** und sowohl der Name des Albums **(9)** als auch der Name des Künstlers **(8)** geändert werden.

Für eine Auswahl des zu verwendenden Brenners steht die Auswahl unter **(5)** zur Verfügung.

Mit Button **(10)** kann eine evtl. gewünschte Pause zwischen den Songs eingestellt werden.

Button **(11)** ermöglicht eine Anpassung der Lautstärke der einzelnen Songs zueinander.

Im Bereich **(13)** wird die voraussichtliche Datenmenge auf dem Datenträger angezeigt.

Button **(15)** bringt Sie zum nächsten Schritt.

Einstellmöglichkeiten jedes Songs

Nr	Dateiname	Dauer	Titel	Künstler	Album
1	Titel (2).mp4	00:02:49	Titel 2	Künstler 2	Album 2
2	Titel (3).mp4	00:03:43	Titel 3	Musterkünstler	Musteralbum
3	Titel (4).mp4	00:03:40	Titel 4	Muster	Muster
4	Titel (1).mp4	00:04:11	Titel 1	Künstler 1	Album 1

Song Eigenschaften

Titel:

Künstler:

Album:

Pause am Anfang: s

Pause am Ende: s

Bei der Anwahl eines Songs **(1)**, gelangen Sie im rechten Menü zu den individuellen Songeinstellungen **(2)**.

Hier kann bei Bedarf sowohl der Name des Songs **(3)**, als auch der Name des Künstlers **(4)** und des Albums **(5)** angepasst werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit, eine Pause vor **(6)** bzw. nach **(7)** dem Song einzufügen.

Nachdem alle Einstellungen erledigt sind, gelangen Sie mit einem Klick auf den „Weiter“ Button zum nächsten Schritt.

The screenshot shows the 'Mia Burner' software interface during the 'Einstellungen' (Settings) step. The interface is divided into several sections:

- Brenner-Einstellungen** (Burner Settings): A dropdown menu for the burner (1) and a speed selector (2).
- Zustand des Datenträgers** (Drive Status): Information about the drive, including type (CD-R), capacity (3), and duration.
- Status**: A message indicating 'Bereit zum Brennen der Audio-CD.'
- Weitere Einstellungen** (Further Settings): Checkboxes for 'Disc finalisieren' (4), 'Disc nach dem Brennen auswerfen' (5), and 'Computer nach dem Brennen herunterfahren' (6).
- Progress Bar**: A progress bar at the bottom showing the burn time (00:00 to 80:00) and a 'Jetzt Brennen' (7) button.

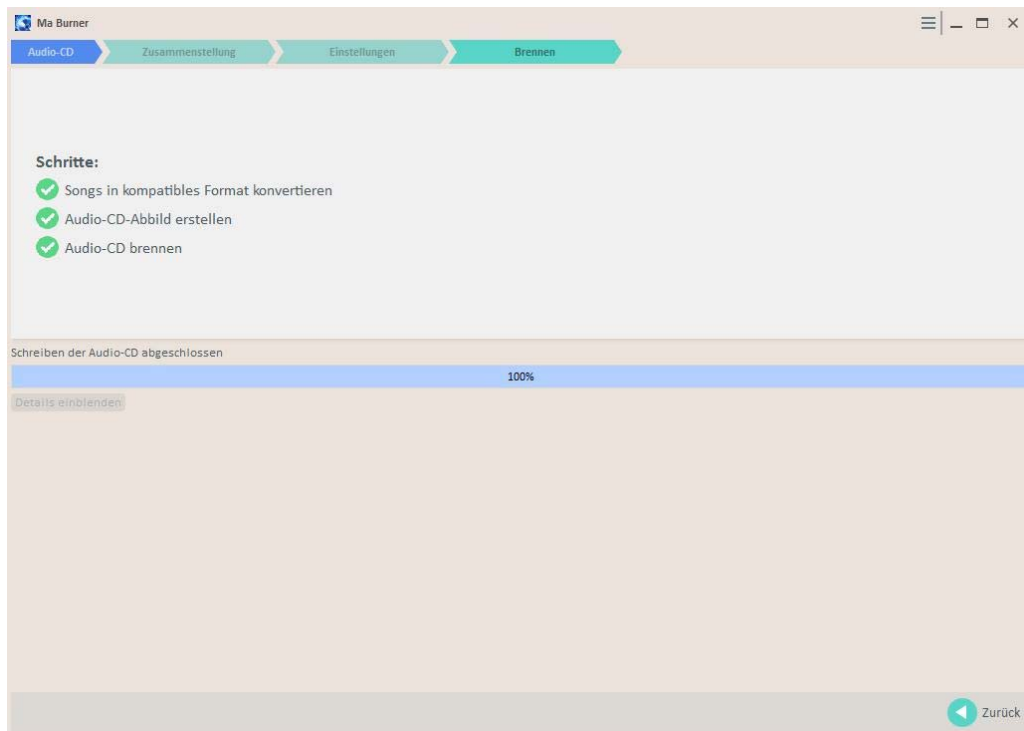
Hier kann unter **(1)** der gewünschte Brenner ausgewählt und unter **(2)** die Schreibgeschwindigkeit festgelegt werden.

Unter **(3)** sind Informationen zum eingelegten Datenträger zu finden.

Ein Haken unter **(4)** finalisiert die CD, ein Haken bei **(5)** lässt die CD nach erfolgreichem Brennen aus dem Laufwerk ausfahren.

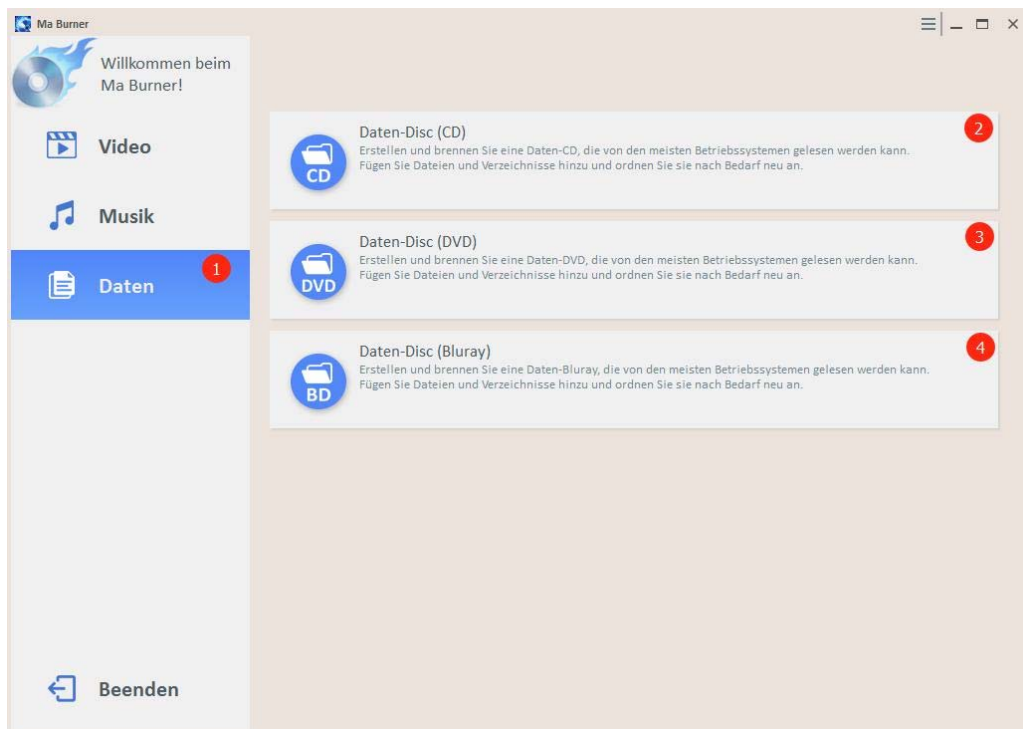
Sollte es gewünscht werden, veranlasst ein Haken unter **(6)** das Ausschalten des Computers nach erfolgreichem Brennvorgang.

Den Brennvorgang beginnen Sie mit einem Klick auf „Jetzt Brennen“ **(7)**.



Nach einem erfolgreichen Brennvorgang können Sie das Projekt mittels „Zurück“ bearbeiten oder zurück ins Hauptmenü gelangen.

Erstellen einer Daten CD-ROM / DVD / Bluray

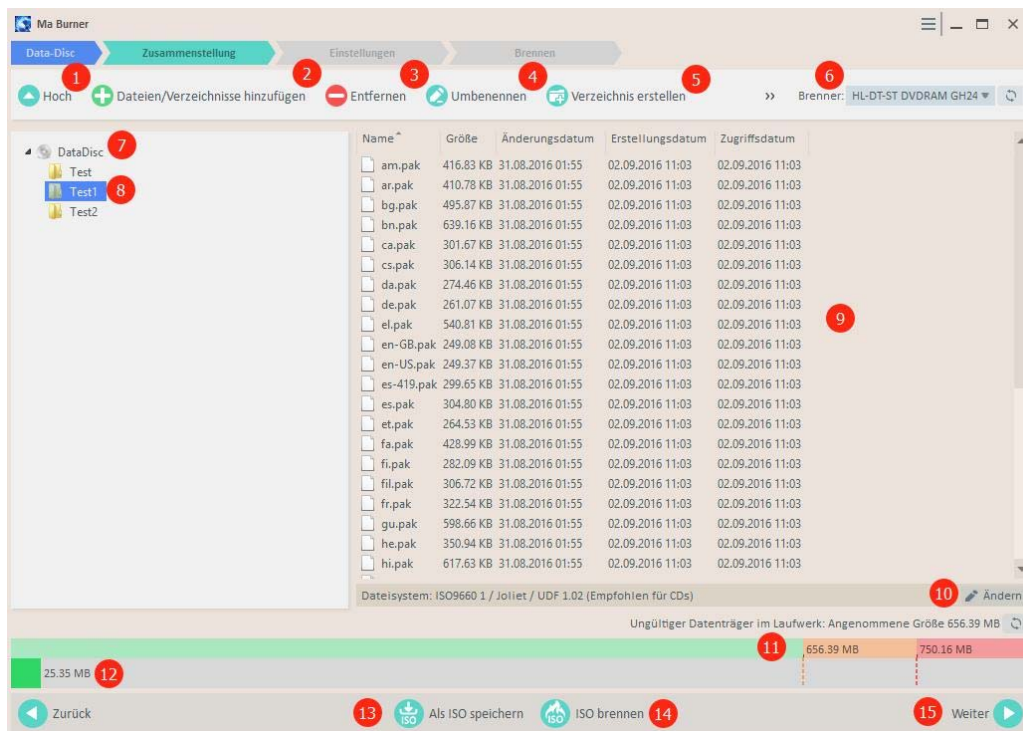


Wählen Sie zuerst im Hauptmenü im linken Bereich den Eintrag „Daten“ **(1)** aus.

Wählen Sie nun den von Ihnen benutzten Datenträgertyp CD-ROM **(2)**, DVD **(3)**, Bluray **(4)** aus.

Bei der Auswahl unterstützt Sie eine Kurzinformation im Button.

Dateimanager



Der Dateimanager ist für die Zusammenstellung der Daten, welche ins Projekt übernommen werden sollen, zuständig.

In der Ordnerstruktur der Datenzusammenstellung können Sie in das übergeordnete Verzeichnis mittels des „Hoch“ (1) Button springen.

Daten und Ordner sind mittels Button (2) dem Projekt hinzuzufügen. Dies geht natürlich auch komfortabel per Drag and Drop. Eine/n Datei/Ordner können Sie mit dem Button (3) wieder aus der Zusammenstellung entfernen. Ein Umbenennen ist mit dem Button (4) möglich. Neue Verzeichnisse sind über (5) erstellbar.

Den zu verwendenden Brenner legen Sie über die Einstellung unter (6) fest.

Den Namen der Zusammenstellung können Sie durch zweimaliges Anklicken von (7) direkt ändern.

Im linken Bereich (8) sind alle vorhandenen Ordner der Zusammenstellung als Baumansicht dargestellt. Der aktuell ausgewählte Ordner ist blau hinterlegt und der Inhalt dieses Ordners wird im rechten Bereich (9) gezeigt.

Das gewählte Dateisystem für das Projekt steht unter (10) und kann mit Klick auf das Stiftsymbol angepasst werden. (Im Abschnitt „Dateisystem des Projektes“ dazu mehr.)

Die gewöhnliche Speicherkapazität des gewählten Datenträgers finden Sie unter (11).

Die tatsächliche, aktuelle Datenbelegung des Projektes unter (12).

Unter (13) und (14) können ISO-Dateien erzeugt oder gebrannt werden. (Im späteren Abschnitt „ISO-Dateien“ dazu mehr.)

Mit einem Klick auf „Weiter“ (15) gelangen Sie zu nächsten Schritt.

Dateisystem des Projektes



In diesem Menü können Sie das für den zu brennenden Datenträger verwendete Dateisystem festlegen und im Detail einstellen. Als Grundeinstellung ist stets das für den Datenträger geeignete Dateisystem vorkonfiguriert.

Nutzen Sie den Menüpunkt „Vorgaben“ **(1)** um aus verschiedenen Voreinstellungen von Dateisystemen für bestimmte Datenträger auszuwählen.

Wer die Einstellungen individuell vornehmen möchte, kann dies mittels der Möglichkeiten unter **(2)**, **(3)** und **(4)** vornehmen.

Für eine striktere Einhaltung der Dateisystemvorschriften, muss der Haken unter **(5)** gesetzt sein.

Welche Limitierungen sich daraus für das Dateisystem ergeben, können Sie unter **(6)** nachlesen.

Mit einem Klick auf „Übernehmen“ **(7)** schließen Sie das Auswahlfenster und übernehmen die Einstellungen.

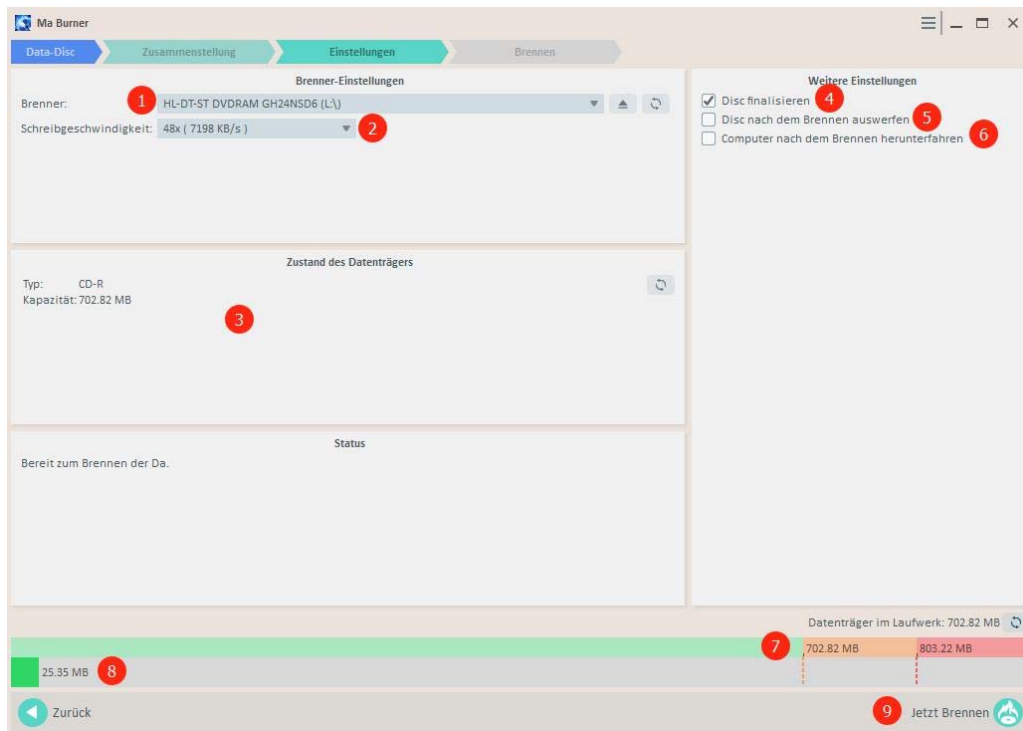
ISO-Dateien



Soll nicht auf einen Datenträger gebrannt, sondern lediglich eine ISO-Datei (Disc-Abbild) erstellt werden, benutzen Sie bitte den Button „Als ISO speichern“ (1). Wenn eine ehemals erstellte ISO-Datei auf einen Datenträger gebrannt werden soll, können Sie die ISO-Datei mittels Button „ISO Brennen“ (2) auswählen und dann auf ein Medium brennen.

Nachdem alle Einstellungen vorgenommen wurden, gelangen Sie mit einem Klick auf „Weiter“ zum nächsten Schritt.

Einstellungen zum Brennen einer Daten-Disc



Hier kann unter **(1)** der gewünschte Brenner ausgewählt und unter **(2)** die Schreibgeschwindigkeit festgelegt werden.

Unter **(3)** sind Informationen zum eingelegten Datenträger zu finden.

Ein Haken unter **(4)** schließt die Daten-Disc ab und verhindert somit, dass weitere Daten darauf gebrannt werden können. (Multisession-Disc nicht mehr möglich.) Ein Haken bei **(5)** sorgt dafür, dass das Fach des Brenners nach erfolgreichem Brennvorgang geöffnet wird.

Sollte es gewünscht werden, veranlasst ein Haken unter **(6)** das Ausschalten des Computers nach dem Brennen.

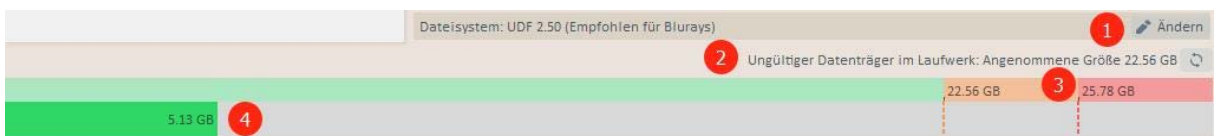
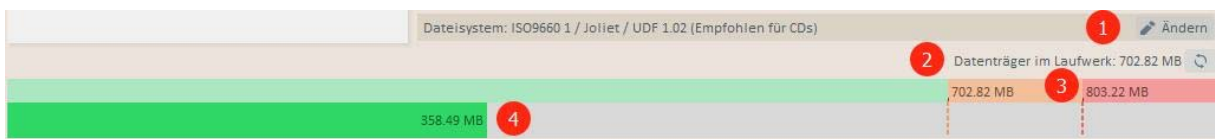
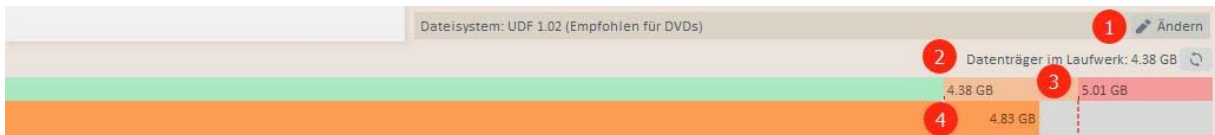
Die max. Kapazität des gewählten Datenträgers ist unter **(7)** zu finden, die aktuell durch das Projekt benutzte Datengröße unter **(8)**.

Den Brennvorgang beginnen Sie mit einem Klick auf „Jetzt Brennen“ **(9)**.



Sollten Sie ein nicht zum eingelegten Datenträger passendes Medium für Ihr Projekt festgelegt haben, zeigt das Programm diesen Fehler an und verhindert einen falschen Brennvorgang.

Anzeige der eingelegten Medien zum Projekt und Kapazitätsinformationen



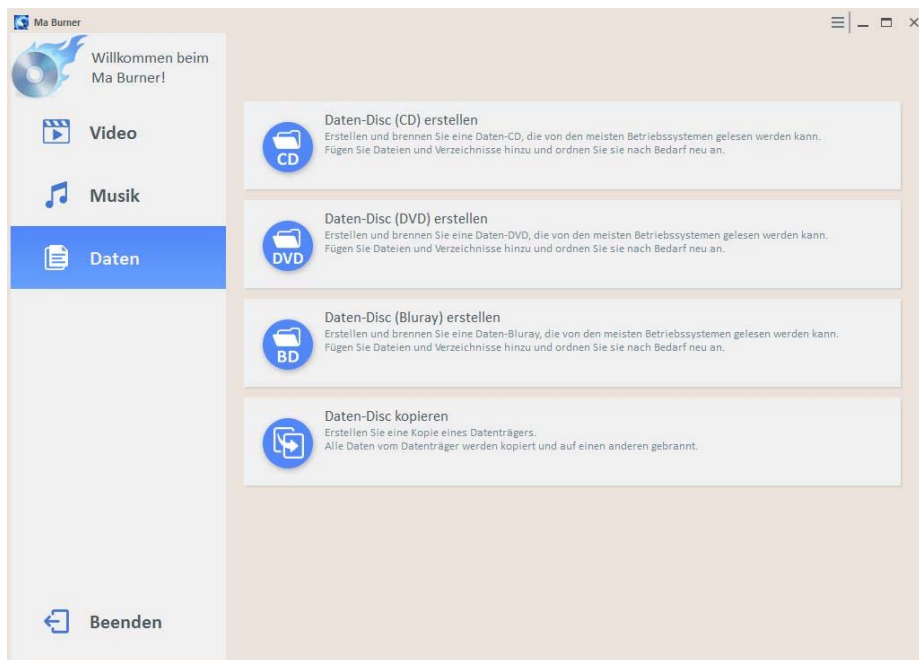
Je nachdem welches Medium im Brenner eingelegt wurde und welches Projekt Verwendung findet (CD-ROM, DVD, Bluray), kann das gewünschte Datenträgerformat unter **(1)** angepasst werden.

Der aktuell im Laufwerk befindliche Datenträger wird unter **(2)** angezeigt.

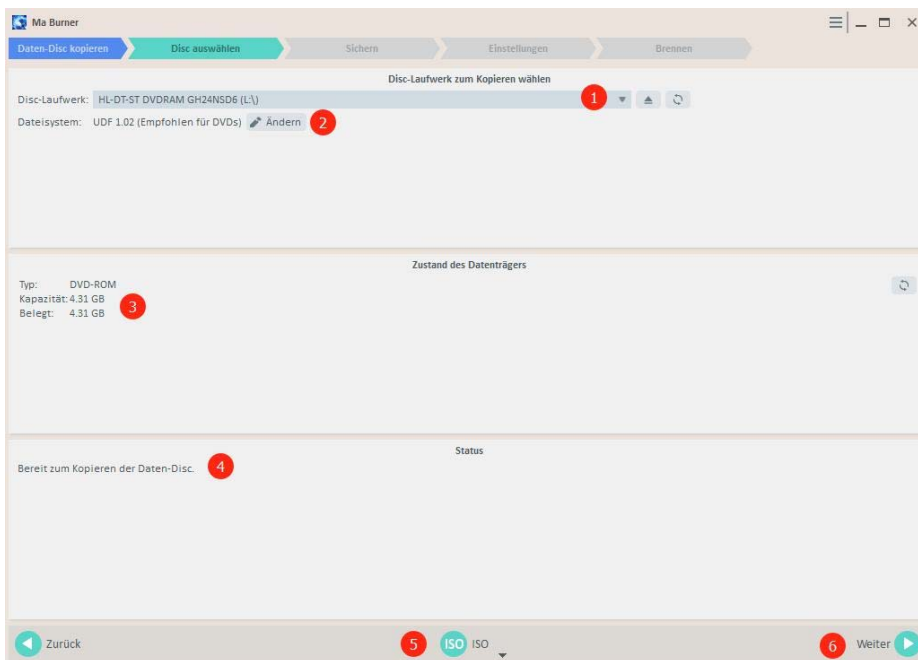
Die auf diesem Datenträger verfügbare Kapazität (**HELLGRÜN = NORMAL / HELLORANGE = EVTL. NOCH MÖGLICH / ROT = DATENMENGE IST ZU GROSS**) wird unter **(3)** angezeigt.

Der aktuell durch die Datenmenge des Projektes benötigte Speicherplatz **(4)** wird in **DUNKELGRÜN** angezeigt.

Datenträger kopieren



Das Kopieren eines einfachen Datenträgers erfolgt über den Menüpunkt „Daten“ im Hauptmenü und folgend dem Untermenüpunkt „Daten-Disc Kopieren“.



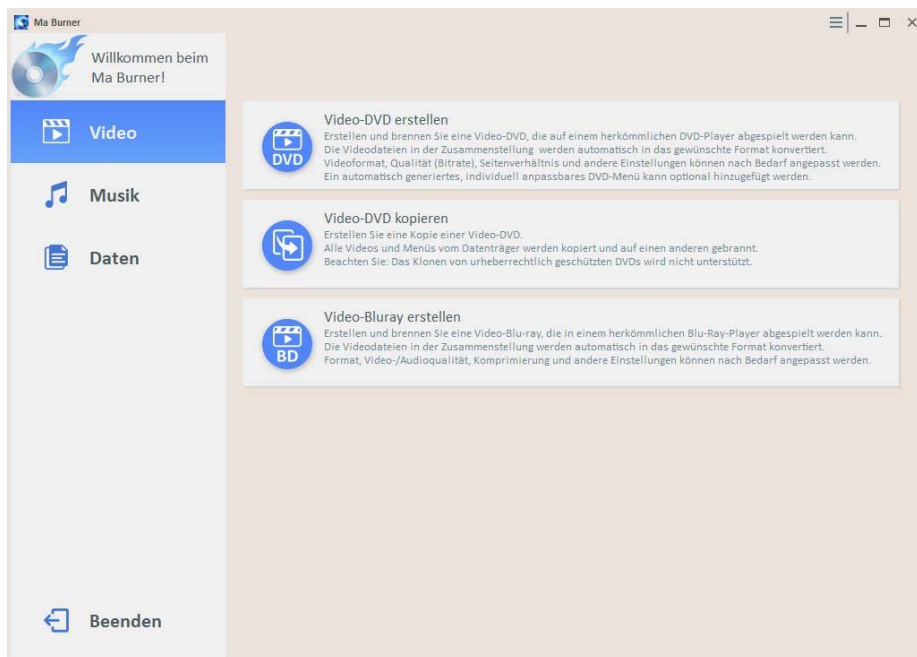
Im nächsten Schritt, kann unter **(1)** das Laufwerk ausgewählt werden, mit welchem der Kopiervorgang durchgeführt werden soll. Außerdem kann unter **(2)** das zu verwendende Dateisystem (bei Bedarf) angepasst werden. Die aktuellen Daten des im ausgewählten Laufwerk befindlichen Datenträgers werden unter **(3)** angezeigt. Unter Punkt **(4)** werden Informationen zum aktuellen Auftrag eingeblendet. Soll die Kopie nicht auf einen anderen Datenträger, sondern in einer ISO-Datei gespeichert werden, kann dies mit dem Button **(5)** erfolgen, weiter geht es mit dem Button **(6)**.

Im Folgenden wird im Schritt „Sichern“ der eingelegte Datenträger zunächst kopiert bzw. zwischengespeichert. Im Schritt „Einstellungen“ wählen Sie dann, wie gewohnt den Brenner, Geschwindigkeit und weitere Einstellungen (siehe Abschnitt „Einstellungen zum Brennen einer Daten-“

Disc“). Legen Sie nun einen neuen Datenträger in ihr Laufwerk ein, auf den der gesicherte Inhalt nun vervielfältigt bzw. gebrannt werden kann. Im Schritt „Brennen“ erfolgt dann der eigentliche Brennvorgang auf das neue Medium.

Hinweis: Es ist nicht zwingend erforderlich denselben Datenträgertyp zum Brennen zu benutzen. Eine CD kann beispielsweise auf eine DVD kopiert werden, oder eine DVD auf eine Bluray, solange der nötige Speicherplatz vorhanden ist.

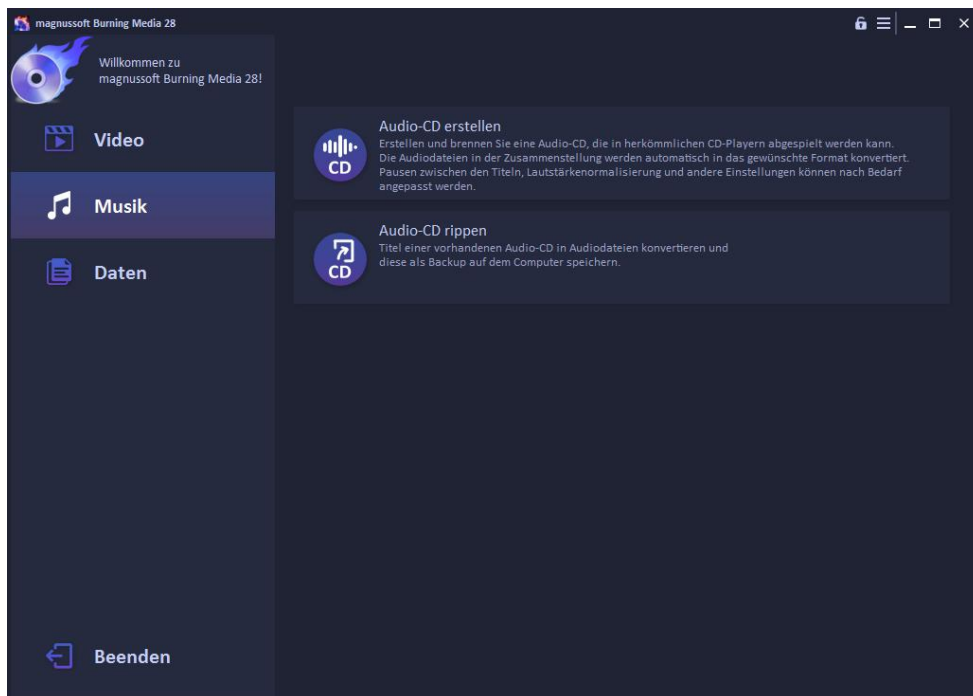
Video DVD kopieren



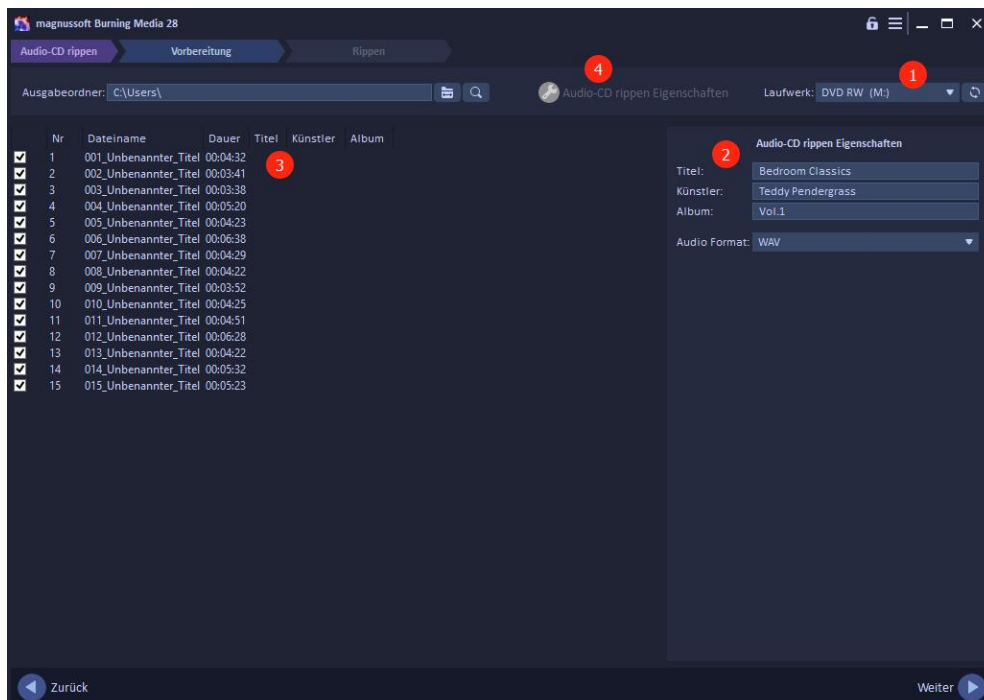
Das Kopieren einer Video-DVD erfolgt über den Menüpunkt „Video“ im Hauptmenü und folgend dem Untermenü „Video-DVD kopieren“.

Der weitere Ablauf erfolgt genauso wie im Abschnitt „*Datenträger kopieren*“ beschrieben. Einzige Ausnahme: Das Dateisystem ist nicht änderbar und es kann nur von DVD zu DVD kopiert werden.

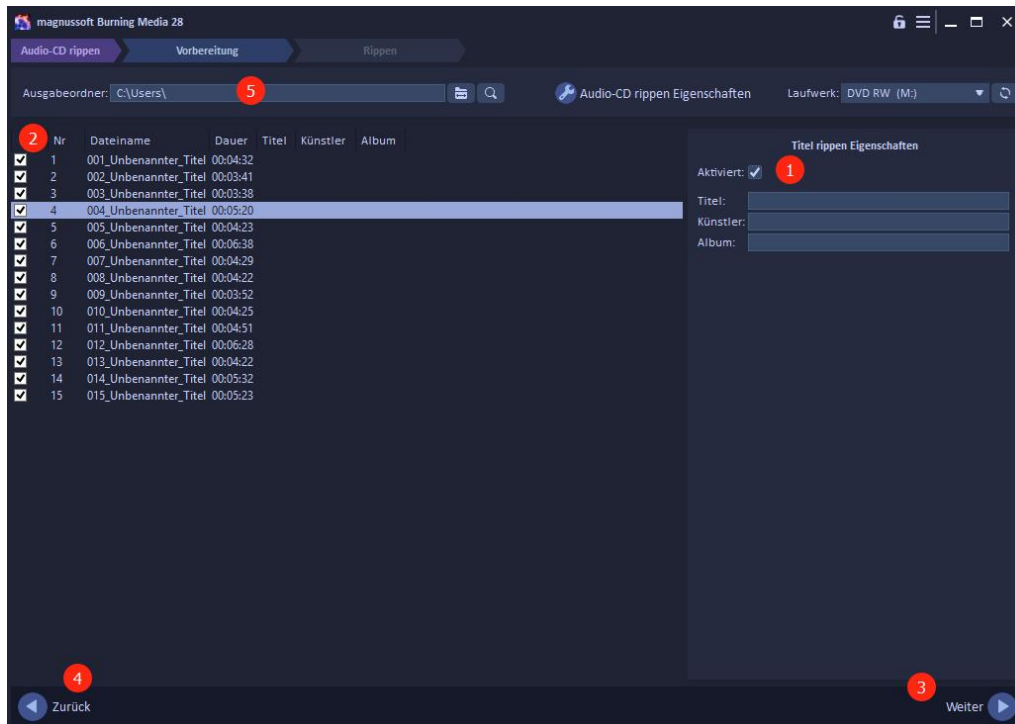
Musik CD Rippen



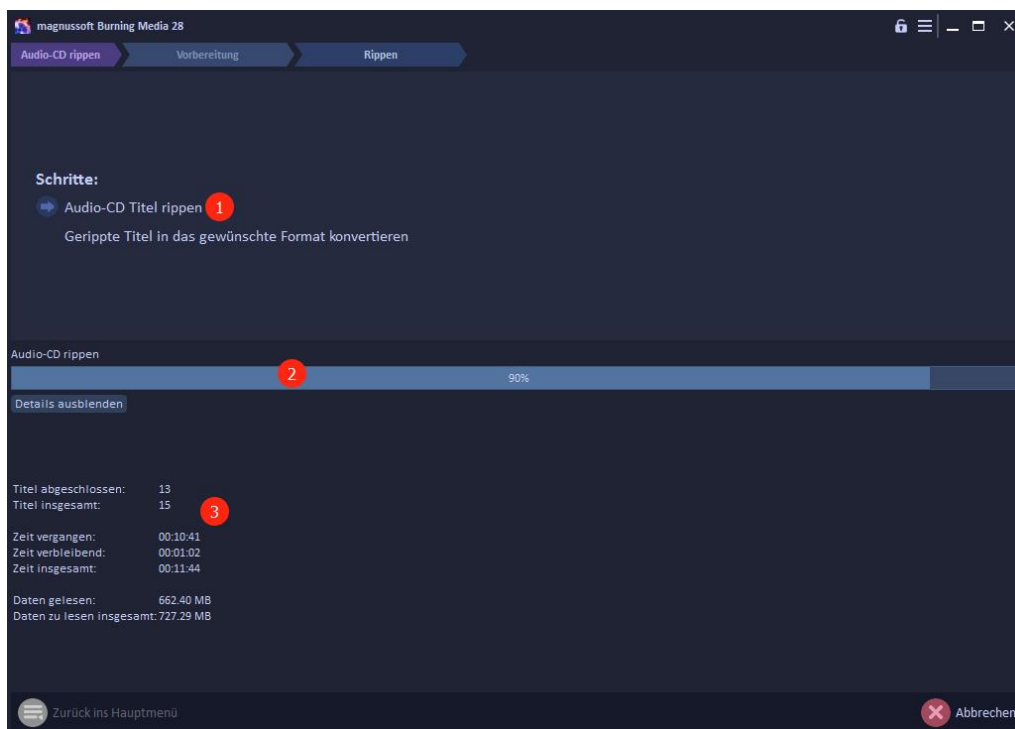
Das „Rippen“ einer Musik CD erfolgt über den Menüpunkt „Musik“ im Hauptmenü und folgend dem Untermenü „Audio CD Rippen“.



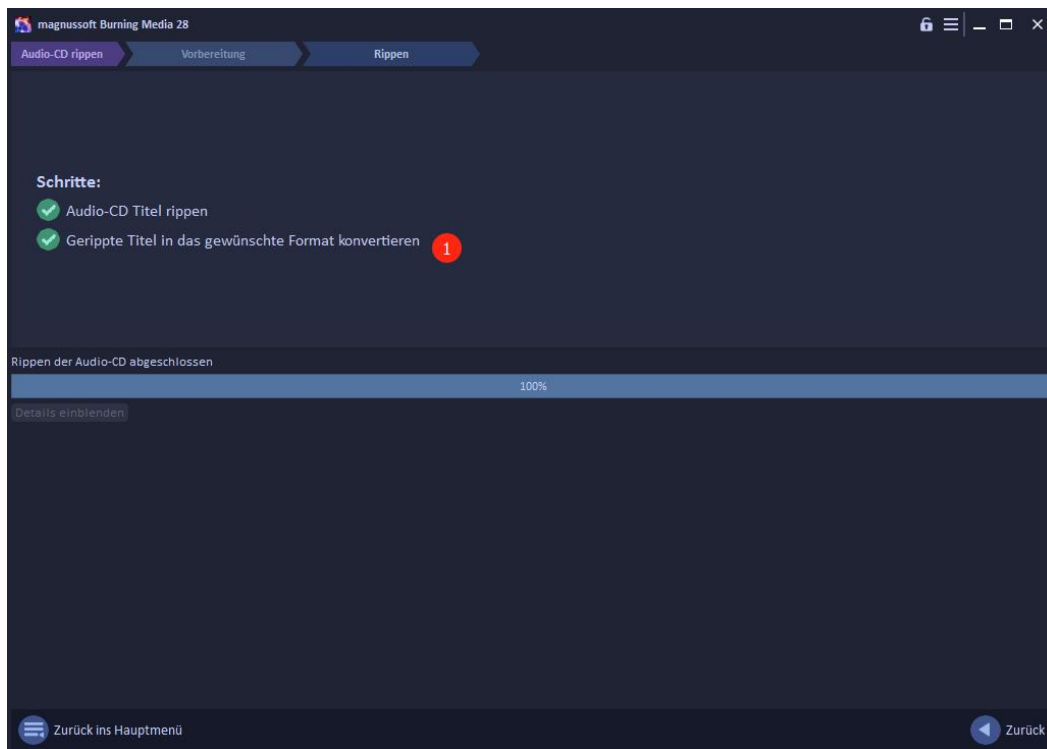
Nach Anwahl des Laufwerkes in welchem sich die Musik CD befindet (1), werden vom Programm die einzelnen Musikstücke eingelesen und angezeigt (3). Sollten auf dem Datenträger Informationen zu Titel und Interpret vorhanden sein, werden diese übernommen (3) (2). Über den Menüpunkt unter (4), können Informationen zu den einzelnen Titeln ergänzt/angepasst werden.



In diesem Menü kann unter (2) jeder Titel von der Bearbeitung ausgeschlossen oder einbezogen werden. Individuelle Informationen können zu jedem Titel unter (1) festgelegt werden. Das Ausgabeverzeichnis der bearbeiteten Titel kann unter (5) angepasst werden. Mit einem Klick auf die Butten (3) bzw. (4) gelangt man zum nächsten Schritt, bzw. zum vorangegangenen Menü zurück.



Der aktuellen Bearbeitungszustand (1) wird sowohl in % (2) als auch im Detail (3) während der Bearbeitung angezeigt.



Nach Abschluss aller Arbeitsschritte wird die erfolgreiche Bearbeitung angezeigt.

Anhang

A Bitraten-Kodierung

VBR (variable Bitrate, durchschnittlich):

Jedes Einzelbild eines Videos wird mit einer unterschiedlichen bzw. variablen Bitrate kodiert. Dabei wird eine gewisse Zielbitrate angestrebt, die Bitrate eines Bilds kann mal über und mal unter der Zielrate liegen. Im Mittel hat der gesamte Film dann eine Bitrate der Zielbitrate entsprechend. Durch die variable Kodierung kann besser auf verschiedene Situationen bzw. auf die Komplexität jedes Einzelbilds eingegangen werden, wodurch im allgemeinen eine bessere Videoqualität erzielt wird. Die Größe des kodierten Films ist abhängig vom Videomaterial, „action-reiches“ Filmmaterial (viele Szenewechsel, viel Bildinhalt) erzeugt im Vergleich zu „ruhigen“ Material größere Dateien. Dieser Modus ist als Standard zu empfehlen, da er die besten Ergebnisse erzielt.

VBR (variable Bitrate, Maximum):

Alle Beschreibungen von VBR (durchschnittlich) treffen hier auch zu. Einziger Unterschied ist, dass die Zielbitrate hier als Maximum gilt. Das bedeutet Einzelbildbitraten dürfen nicht über der Zielbitrate liegen. Mit dieser Kodierungsart können Sie unter Umständen kleinere kodierte Videodateien erzeugen und somit weniger Platz auf dem Datenträger verbrauchen.

CBR (konstante Bitrate):

Jedes Einzelbild des Videos mit der gleichen, konstanten Bitrate kodiert. Die Größe des kodierten Films ist dann nicht mehr vom Videomaterial abhängig, sondern nur noch von der konstanten Zielbitrate. Je nach Material und Filmsituation kann die Qualität des Videos an gewissen Stellen leiden.

Im allgemeinen gilt für alle Kodierungsarten, dass die Qualität des Videos besser oder schlechter wird, je höher oder niedriger die Zielbitrate gewählt wurde.